

Rechenschaftsbericht 2012

Infrastruktur In der Zeunerstraße wurde die Netzwerkhardware erneuert, die Verbindungen zwischen den Wohnheimen in der Hochschulstraße wurden auf 10Gbps erweitert.

Die neu bezogene Wundtstraße 1 wurde mit Switchen ausgestattet, die Verkabelung in der Gerokstraße durch Patchfelder verbessert.

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung für die Borsberg- und Gerokstraße wurde erneuert, in der Borsbergstraße wurde auch ein neuer Server in Betrieb genommen.

Bürobetrieb Die Verwaltungssoftware für die Wohnheime Borsberg- und Gerokstraße wurde erneuert. Für die Hochschulstraße wurde begonnen, ein neues Verwaltungssystem zu programmieren. An den Standorten Wundt-, Hochschul- und Borsbergstraße werden zweimal pro Woche Sprechstunden für die Mitglieder angeboten, auch per E-Mail können sich Mitglieder an uns wenden.

Öffentlichkeitsarbeit Im Rahmen des Linux Professional Institute wurden Lehrgänge und Prü-

fungen zur Zertifizierung für Mitglieder durchgeführt.

Neben der Weihnachtsfeier mit dem Studentenwerk fanden Mitgliederveranstaltungen in der Hochschul- und Wundtstraße statt.

Sonstiges Die Satzungen und Ordnungen der Sektion Borsbergstraße wurden überarbeitet.

Im Rahmen des Universitätssports wurde ein Ruderkurs für Mitglieder organisiert.

Zur Unterstützung der Amateurfunkschulstation des BSZ für Elektrotechnik wurde eine Funkstrecke von der Wundtstraße 3 zum BSZET errichtet. Über diese werden Signale des sächsischen Satelliten SOMP, die am BSZET empfangen werden, zur TU übertragen.

Wir stellen weiterhin Dienste für studentische Initiativen bereit, wie den Studentenclub Wu5, das Studentenforum eXma oder das Kino im Kasten. Nach Verhandlungen mit dem ZIH der TU Dresden beträgt das Trafficlimit für Verbindungen ins Internet nun 7 GB pro Woche.